

**Veröffentlichungen betreffend Kapitalanlagen und Unternehmensübernahmen  
Besteuerungsgrundlagen**

Elektronischer Bundesanzeiger

Veröffentlichungsdatum: **31.07.2006**

Veröffentlichungstext:

**Crédit Mutuel CIC Asset Management**

Paris, Frankreich

**Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG  
für das am 31. März 2006 endende Geschäftsjahr für Crédit Mutuel Actions Euro C**

**(ISIN: FR0000284697)**

**(alle Angaben je 1 Anteil und in EUR)**

		Privat- anleger	Sonstiger betrieblicher Anleger	Kapital- gesellschaft
a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge <sup>1)</sup>	0,5028	0,5028	0,5028
c)	in der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	- ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,0000	--	--
cc)	- Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	0,2254	0,2254	--
dd)	- Dividenden gem. § 8b Abs. 1 KStG; 100 % <sup>2)</sup>	--	--	0,2254
ee)	- Veräußerungsgewinne gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	--	0,0000	--
ff)	- Veräußerungsgewinne gem. § 8b Abs. 2 KStG; 100 % <sup>2)</sup>	--	--	0,0000
gg)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne von Bezugsrechten auf Freianteile	0,0000	--	--
hh)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien	0,0000	--	--
ii)	- DBA-befreite ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (Progressionsvorbehalt)	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	- ausländische Einkünfte für anrechenbare Quellensteuer	0,1227	0,1227	0,1227
jj)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,1227	0,1227	0,1227
jj)	- davon Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000

kk)	- ausländische Einkünfte für fiktive Quellensteuer	0,0021	0,0021	0,0021
kk)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,0021	0,0021	0,0021
kk)	- davon Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
d)	Bemessungsgrundlage der anzurechnenden/zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e)	Betrag der			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
aa)	Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	0,0000	0,0000	0,0000
f)	ausländische Steuern <sup>3)</sup>			
aa)	- anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0465	0,0465	0,0465
aa)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0465	0,0465	0,0465
aa)	- davon auf Erträge Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- abziehbare ausländische Steuern (§ 34c Abs. 3 EStG) auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	- fiktive ausländische Quellensteuer	0,0010	0,0010	0,0010
cc)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0010	0,0010	0,0010
cc)	- davon auf Erträge Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung / Substanzverringerung i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h)	Körperschaftsteuerminderungsbetrag (i.S.d. § 37 Abs. 3 KStG)	--	--	0,0000

<sup>1)</sup> Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 31. März 2006 als zugeflossen.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Bruttowerte vor Berücksichtigung von § 8b Abs. 3 bzw. 5 KStG i. V. m. §§ 2 und 3 InvStG.

<sup>3)</sup> Für die anrechenbare Quellensteuer gelten die Vorschriften des § 34c EStG sinngemäß. Im Rahmen der Anrechnung der fiktiven Quellensteuer sind die Voraussetzungen des BMF-Schreibens vom 12.05.1998, BStBl I 1998, S. 554 zu beachten.

Durch den ausschüttungsgleichen Ertrag erhöht sich der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag zum 1. April 2006 um EUR 0,2774 (Angaben bezogen auf Privatanleger).

**Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG  
für das am 31. März 2006 endende Geschäftsjahr für Crédit Mutuel Actions Euro D**

(ISIN: FR0000284705)

(alle Angaben je 1 Anteil und in EUR)

		Privat- anleger	Sonstiger betrieblicher Anleger	Kapital- gesellschaft
a)	Betrag der Ausschüttung (Ausschüttung vom 27. Juli 2006)	0,4005	0,4005	0,4005
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,4348	0,4348	0,4348
b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge <sup>1)</sup>	0,0230	0,0230	0,0230
c)	in der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	- ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,0000	--	--
cc)	- Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	0,2052	0,2052	--
dd)	- Dividenden gem. § 8b Abs. 1 KStG; 100 % <sup>2)</sup>	--	--	0,2052
ee)	- Veräußerungsgewinne gem. § 3 Nr. 40 EStG; 100 %	--	0,0000	--
ff)	- Veräußerungsgewinne gem. § 8b Abs. 2 KStG; 100 % <sup>2)</sup>	--	--	0,0000
gg)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne von Bezugsrechten auf Freianteile	0,0000	--	--
hh)	- steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien	0,0000	--	--
ii)	- DBA-befreite ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (Progressionsvorbehalt)	0,0000	0,0000	0,0000
jj)	- ausländische Einkünfte für anrechenbare Quellensteuer	0,1117	0,1117	0,1117
jj)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,1117	0,1117	0,1117
jj)	- davon Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
kk)	- ausländische Einkünfte für fiktive Quellensteuer	0,0019	0,0019	0,0019
kk)	- davon Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG); 100 %	0,0019	0,0019	0,0019
kk)	- davon Nicht-Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
d)	Bemessungsgrundlage der anzurechnenden/zu erstattenden			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2			

	InvStG	0,2526	0,2526	0,2526
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e)	Betrag der			
aa)	- Zinsabschlagsteuer i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG <sup>3)</sup>	0,0758	0,0758	0,0758
aa)	Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	0,0042	0,0042	0,0042
bb)	- Kapitalertragsteuer i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	0,0000	0,0000	0,0000
f)	ausländische Steuern <sup>4)</sup>			
aa)	- anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0423	0,0423	0,0423
aa)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0423	0,0423	0,0423
aa)	- davon auf Erträge Nicht- Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb)	- abziehbare ausländische Steuern (§ 34c Abs. 3 EStG) auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc)	- fiktive ausländische Quellensteuer	0,0009	0,0009	0,0009
cc)	- davon auf Erträge Halbeinkünfteverfahren (§ 3 Nr. 40 EStG; § 8b Abs. 1 KStG)	0,0009	0,0009	0,0009
cc)	- davon auf Erträge Nicht- Halbeinkünfteverfahren	0,0000	0,0000	0,0000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung / Substanzverringerung i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h)	Körperschaftsteuerminderungsbetrag (i.S.d. § 37 Abs. 3 KStG)	--	--	0,0000

<sup>1)</sup> Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten zum 27. Juli 2006 (Tag der Ausschüttung) als zugeflossen.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Bruttowerte vor Berücksichtigung von § 8b Abs. 3 bzw. 5 KStG i. V. m. §§ 2 und 3 InvStG.

<sup>3)</sup> Der ZAST-Betrag ist gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 InvStG vom ausgeschütteten Betrag einzubehalten.

<sup>4)</sup> Für die anrechenbare Quellensteuer gelten die Vorschriften des § 34c EStG sinngemäß. Im Rahmen der Anrechnung der fiktiven Quellensteuer sind die Voraussetzungen des BMF-Schreibens vom 12.05.1998, BStBl I 1998, S. 554 zu beachten.

Durch den ausschüttungsgleichen Ertrag erhöht sich der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag zum 28. Juli 2006 um EUR 0,0000 (Angaben bezogen auf Privatanleger).

Der geprüfte Rechenschaftsbericht des Crédit Mutuel Actions Euro für das am 31. März 2006 endende Geschäftsjahr liegt am Sitz der Gesellschaft, 88-90, rue Cardinet, 75017 Paris, zur Einsicht zur Verfügung.

Paris, im Juli 2006

---

## **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen**

An die Crédit Mutuel Actions Euro SICAV (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat die Ernst & Young AG (nachfolgend: Ernst & Young) beauftragt, auf der Grundlage der Buchführung und des Jahresberichtes für das Investmentvermögen Crédit Mutuel Actions Euro für den Zeitraum vom 1. April 2005 bis 31. März 2006 die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die Besteuerungsgrundlagen mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für das Investmentvermögen Crédit Mutuel Actions Euro die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt.

Diese Bescheinigung wurde für die Gesellschaft zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG erstellt. Sie darf ohne schriftliche Zustimmung von Ernst & Young nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG gilt für diese Bescheinigung die Haftungsbeschränkung nach § 323 HGB sinngemäß. Daher besteht die Verantwortung von Ernst & Young für die Durchführung des Auftrages und den Inhalt dieser Bescheinigung nur gegenüber der Gesellschaft, nicht aber gegenüber Dritten.

**Frankfurt am Main, im Juli 2006**

**Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft**

---